



Was macht ein/e Kinderpfleger/-in?

Kinderpfleger/-innen haben ein vielseitiges und abwechslungsreiches Berufsfeld. Sie unterstützen als pädagogische Ergänzungskräfte Erzieher/-innen in Kindertagesstätten. Sie arbeiten mit einzelnen Kindern oder Gruppen, reagieren auf deren Bedürfnisse, vermitteln Wissen, schaffen Spielangebote zum Lernen und fördern die Kinder altersgemäß.

Humor und Lebensfreude sind uns wichtig.

aus unserem Leitbild

Das Team freut sich auf ein Kennenlernen.



Berufsfachschule für Kinderpflege

Anja Stellwag - Sekretariat
Bernd Potthast - Schulleitung

Wülzburg 6
91781 Weißenburg

Telefon: 091 41 85 91-29
Telefax: 091 41 85 91-85

bfs.kinderpflege@rummelsberger.net



Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite.



kinderpflege.rummelsberger.de

rummelsberger-diakonie.de/bildung

Lernen mit Freude. Berufsfachschule für Kinderpflege Weißenburg



„An der Schule gefällt mir besonders gut, dass die Lehrer so nah an den Schülern sind und es einfach eine entspannte Atmosphäre ist.“

Ausbildung zum
**Kinderpfleger
(m/w)**
in Weißenburg

1016/10370

rummelsberger-diakonie.de/bildung

Ihre Voraussetzungen

- Mindestens erfolgreicher Mittelschulabschluss
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung für den Beruf der Kinderpflege
- Freude im Umgang mit Kindern, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit und Offenheit für Neues
- Praxiserfahrungen im KiTa-Bereich sind willkommen

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung findet über einen Zeitraum von zwei Jahren an vier Wochentagen an der Berufsfachschule und an einem Tag in der Praxiseinrichtung statt. Das Praktikum ist beispielsweise in Kindergärten, Kinderkrippen oder Kinderhorten möglich.

Was kostet die Ausbildung oder verdiene ich Geld?

- Wir erheben kein Schulgeld.
- Nähere Auskünfte über anfallende Kosten erhalten Sie über das Sekretariat.
- Eine Förderung nach dem Ausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist je nach Einkommen der Eltern möglich.

Welche Perspektiven eröffnet mir die Ausbildung?

- Direkter Berufseinstieg in Kindertagesstätten.
- Mittlerer Schulabschluss bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und ausreichenden Englischkenntnissen
- Berufliche Weiterbildung zum/zur Erzieher/-in
- Berufliche Weiterbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/-in, Familienpfleger/-in oder Altenpfleger/-in (an Fachschulen)



„Kinderpflege ist eine tolle Ausbildung, weil die Nähe zu den Kindern einem das Herz aufgehen lässt und die Lehrer an meiner Schule super sind.“

„Später möchte ich gerne Erzieherin werden.“

Zitate von Schülern